

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Süden und Osten regnerisch, sonst wechselhaft

Offenbach, 24.03.2014, 05:00 Uhr

GDN - Am Montag gibt es im Süden und in der Lausitz weitere Regen-, an den Alpen und oberhalb von 500 bis 600 m Schneefälle. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Sonst wechseln sich Sonne und Wolken ab, im Tagesverlauf lebt im Nordwesten und Westen die Schauerfähigkeit erneut auf, vereinzelt sind auch wieder Graupelgewitter dabei. In höheren Lagen fallen die Schauer als Schnee. Die Höchstwerte liegen zwischen 4 und 11 Grad, am Alpenrand und im höheren Bergland um 2 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord bis West. In Schauernähe kann es starke Böen geben. In der Nacht zu Dienstag fällt südlich der Donau, vor allem Richtung Alpen, noch zeitweise Regen oder Schneeregen, ab etwa 500 m Schnee. Sonst klingen die Schauer mehr und mehr ab, auch in der Lausitz lässt der Regen nach, später ist es teils gering bewölkt oder sternenklar. Die Tiefstwerte liegen meist zwischen +3 und -4 Grad, bei längerem Aufklaren im Bergland auch darunter, örtlich besteht Glättegefahr. Am Dienstag scheint vor allem im Westen länger die Sonne, sonst ist es wechselnd bewölkt. Im Westen bleibt es meist trocken, sonst entwickeln sich einzelne Schauer, die meisten im östlichen Bergland und an den Alpen. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 600 m. Die Höchstwerte liegen zwischen 6 und 12 Grad, am Rhein kann es mit Sonne auch etwas milder werden. Im Bergland und an den Alpen werden nur 4 Grad erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Süd bis Ost. In der Nacht zu Mittwoch fällt im Norden und Nordosten gebietsweise etwas Regen oder Schneeregen. Ansonsten ist es gering bewölkt oder klar, Schauer gibt es kaum noch. Unter Wolken geht die Temperatur auf 4 bis 0 Grad zurück. Bei Aufklaren ist Frost zwischen 0 und -4 Grad zu erwarten. An den Alpen kann es noch kälter werden. Am Mittwoch fällt gebietsweise Regen oder es gibt einzelne Schauer, am ehesten im Westen und Norden. Die Schneefallgrenze liegt dort bei 400 bis 600 m. Längere Abschnitte mit Sonnenschein sind dagegen im Südosten zu erwarten. Die Höchstwerte liegen je nach Sonnenschein zwischen 6 und 12 Grad, im höheren Bergland um 3 Grad. Es weht schwacher, Richtung Küste teils mäßiger und an der See auch böig auffrischender Wind, überwiegend aus östlichen Richtungen. In der Nacht zum Donnerstag bleibt es bei teils wolkigem, teils klarem Himmel meist niederschlagsfrei. Die Luft kühlt sich auf 4 bis -4 Grad ab, wobei es im Süden und Südosten am kältesten wird.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32058/wetter-im-sueden-und-osten-regnerisch-sonst-wechselhaft.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com